

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auszug der christlichen Glaubenslehre

Lüdeke, Johann Friedrich

Halle, 1763

VD18 13057553

Artikel XV. Von der Busse und Bekehrung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-204593

II. Abhandlung.

1. Die sichtbaren Dinge sind hier Brodt und Wein; die unsichtbaren aber der Leib und das Blut Christi, welche mit dem Brodt und Wein verknüpft sind.
2. Die Beschaffenheit. Es besteht in Vereinigung der sichtbaren und unsichtbaren Sachen, so durch Gottes Wort hervorgebracht wird.
3. Die Personen sind eigentlich die Gläubigen.
4. Das heilige Abendmahl muß mehrmalen genommen werden. 1 Cor. 11, 25. Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut; solches thut, so oft ihrs trinker, zu meinem Gedächtniß.
5. Die Wirkungen sind
 - A. die Darbietung und Bestätigung der Vergebung der Sünden. Matth. 26, 26. 27. 28. Nehmet, esset, das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch 2c.
 - B. die genauere Vereinigung mit Christo. 1 Cor. 10, 16. Der gesegnete Kelch, welchen wir segnen 2c.
 - C. der Wachsthum des geistlichen Lebens. 1 Cor. 11, 26. Denn so oft ihr von diesem Brodt esset, und von diesem Kelch trinket: sollt ihr des Herrn Tod verkündigen.
 - D. die mehrere Vereinigung der Glieder Jesu untereinander. 1 Cor. 10, 16. Der gesegnete Kelch 2c.
 - E. die Hoffnung zur Auferstehung der Todten und zum ewigen Leben. Röm. 8, 31: 35.

Artikel XV.

Von der Busse und Bekehrung.

- I. Grundstellen. Apost. Gesch. 26, 18. Aufzuehm ihre Augen, daß sie sich bekehren von der Finsterniß zum Lichte, und von der Gewalt des Satans zu Gott; zu empfangen Vergebung der Sünden, und das Erbe samt denen, die geheiligt werden durch den Glauben an mich. Cap. 20, 21. Und (ich) habe bezeuget beyde den Juden und Griechen die Busse zu Gott, und den Glauben an unsern Herrn Jesum.

II. Ab.